

Englische Literatur.

[10541.] **Ludwig Denicke** in Leipzig empfiehlt sich zur prompten Besorgung aller in England erschienenen Bücher, Zeitschriften, Musikalien etc. Ordres, welche bis Dienstag Mittags in seinen Händen sind, werden am Donnerstag der nächsten Woche hier expedirt, wenn sie nicht umgehend vom reichhaltigen Lager erledigt werden können.

**C. Muquardt in Brüssel**

[10542.] empfiehlt sich zur Besorgung von **Belgischem Sortiment** zu den billigsten Bedingungen. Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

**S. P. Christmann,**

Kunstverlag u. Commissions-Geschäft. Wilhelmstrasse Nr. 83 in Berlin.

[10543.] Auch in dieser Messe bin ich in Leipzig (im Hotel de Prusse, Zimmer Nr. 25) mit einem immer grösseren Muster- und Engros-Lager meiner

**Aquarell- u. Oelfarbendrucke.**  
**Kupferstiche u. Lithographien** aller Arten.

**Zeichenvorlagen u. technische Werke.**  
**Architektonische u. andere Photographien** in allen Grössen.

**Stereoskopische Ansichten** eigenen und fremden Verlags u. dieselben in Visitenkarten- u. Album-Format.

Ich erlaube mir also, die in Leipzig anwesenden Herren Buch- und Kunsthändler zur gefälligen Besichtigung dieses Lagers ergebenst einzuladen.

Wie ich von obigen Verlagsartikeln den alleinigen Debit für Deutschland übernommen habe, so ist mir auch von Herrn J. Alexandre das Hauptdepôt seiner längst rühmlichstbekanntesten Humboldt-Federn übergeben worden; ich liefere dieselben wie folgt:

<b>Humboldt-Federn à Schachtel</b>	} Mit 33% Rabatt.
<b>28 Sg.</b>	
<b>Pius-Federn à Schachtel 18 Sg.</b>	

(an Grossisten gewähre ich Extra-Rabatt) und sehe gefälligen Bestellungen entgegen.  
**S. P. Christmann.**

**Wichtig für Colportagehandlungen!**

[10544.] Diejenigen Handlungen, namentlich in Oesterreich, welche dem Betriebe von in Berlin erscheinenden Journalen und gangbaren Lieferungswerken bei einer reichhaltigen Auswahl von Prämien

unter vortheilhaften Bedingungen

sich unterziehen wollen, werden ersucht, ihre Adresse sub Chiffre O. H. bei Herrn Theod. Thomas in Leipzig niederzulegen.

Da Einsender dieses sich während der Messe in Leipzig aufhält, so können fernere Vereinbarungen mündlich verabredet werden.

**Das Annoncenbureau**

[10545.] von **Milgen & Fort in Leipzig,** Hainstraße 25, empfiehlt sich den Herren Verlegern zur geneigten Beachtung. Zeitungs-Verzeichniß steht gratis zu Diensten.

[10546.] Wir verkaufen en bloc: Turandot. Eine Räthselsammlung von W. E. M. kl. 8. 96 Seiten. Freiburg 1847. Ladenpreis 10 Ngr — 30 fr. Vorrath 300 Exempl.

Grabreden, Belehrungen und Tröstungen an den Ruhestätten katholischer Christen. Aus dem Nachlasse eines katholischen Seelsorgers, herausgegeben von Dr. J. N. Müller, erzbischöfl. Dompräbendar an der Metropolitankirche in Freiburg. gr. 8. 90 Seiten. 1844. Ladenpreis 10 Ngr — 36 fr. Vorrath 500 Exempl.

Geschichte der Festtage und des Geistes ihrer Einsetzung von der katholischen Kirche. Für Prediger und Katecheten bei der Verkündigung der Feste für alle Gläubigen lehrreich und erbaulich. kl. 8. 308 Seiten. Freiburg 1847. Ladenpreis 25 Ngr — 1 fl. 30 fr. Vorrath 380 Exempl.

Freiburg im Br., Mai 1865.  
**V. Schmidt's Buch- u. Kunsthandlg.**

**Zur gef. Beachtung.**

[10547.] Wie seiner Zeit durch besonderes Circular angezeigt, führen wir vom 1. Janr. 1865 an für unser Leipziger und Dresdener Haus getrennte Conti.

Wir ersuchen namentlich die Herren Auslieferer, die Verschreibungen der beiden verschiedenen Handlungen genau auseinander zu halten. Um den Unterschied möglichst augenfällig zu machen, haben wir für Leipzig gelbe und für Dresden weiße Verlangzetteln eingeführt. Außerdem enthält jeder Zettel noch eine darauf bezügliche deutliche Bemerkung!

Leipzig und Dresden, 5. Mai 1865.  
**Justus Naumann's Buchhandlung.**

**Zur gef. Beachtung für die Herren Commissionäre!**

[10548.] Häufige Verwechslungen meiner Firma mit Herrn R. Vesser in Wevey bestimmen mich zu dieser Anzeige und bemerke, daß die Herren G. Brauns in Leipzig und A. Schaber in Stuttgart meine Commissionen zu besorgen die Güte haben.

Ehrh. **H. F. Vesser.**

[10549.] **Max Brissel** in München erbittet Offerten von Partic-Artikeln und Auflage-Resten. Vom 15—17. Mai in Leipzig anwesend und beim Commissionär zu erfragen.

Statt 5 fl.] Schulrath Wenzig's [Für 20 kr. **Vaterländisches Geschichtsbuch.**

Zwei Bände, ca. 20 Bogen. Mit 150 Illustrationen, Tonbildern u. s. w. Leipzig 1860, 1861. Verlag von Otto Spamer. Ladenpreis 5 fl. — Jetzt 10 kr. pro Band. [10550.]

Um mit diesem für den gegenwärtigen Verleger völlig werthlosen Werke gänglich aufzuräumen, bietet die Unterzeichnete dasselbe in Partien von 100 Exemplaren zu dem obigen Preise an, dem denkbar niedrigsten allein für die 150 Abbildungen des Buches. Da die Unterzeichnete aber außer den Vorräthen sich auch ihres Eigenthumsrechts an dem Buche unter allen Umständen begeben möchte, so offerirt sie gleichzeitig, obgleich sie vor fünf Jahren dafür bereits eine Summe von 294 fl., sowie in Folge entstandener Differenzen erst kürzlich im Vergleichswege weitere 200 fl. zahlte, also im Ganzen gegen 500 fl., das Verlagsrecht zu nur 50 fl. (fünfzig Gulden).

In jenen 50 fl. sind selbstverständlich die werthvollen 150 Illustrationen des Werkes, für deren Ablassung in Bleiabgüssen 400 fl., in Kupferniederschlägen dagegen 600 fl. gefordert wird, nicht einbegriffen. Dieselben sind übrigens durchaus brauchbar für jedes andere populäre oesterreichische Geschichtsbuch, welches von einem oesterreichischen Verleger auch ohne Mitwirkung des Herrn Schulrath Wenzig projectirt werden könnte.

Leipzig, am 3. Mai 1865.

**Otto Spamer's Verlagbuchhdlg.**

**Restvorräthe, sowie größere Partien Jugendschriften, Romanen, illustrirten und populären Zeitschriften und Werken**

kauf fortwährend zu den höchsten Preisen gegen sofortige Baarzahlung

**S. Schwelm** in Frankfurt a. M.

NB. Größere Offerten erbitte direct pr. Post.

**Gute Belletristik in Restauflagen.**

[10552.] 100 Gr. Friedr. Lohmann's sämmtl. Erzählungen. 18 Bde. Ladenpreis à Gr. 12 Thlr. (Restauflage.)

gebe ich zusammen für 100 Thlr. baar ab, oder auch 50 Gr. für 50 Thlr.

**J. Häfele sen.** in Leipzig.

[10553.] Bei unsern D.-M.-Remittenden wurde aus Versehen ein für Herrn H. Wigand in Göttingen bestimmtes Remittendenpaket irgendwo als Beischluß einer andern Sendung verpackt. Wir bitten den unbekanntem Empfänger um gef. schleunige Remission. Ebing.

**Neumann-Hartmann'sche Buchhandlg.**

**In Gouache-Colorit**

werden Landschaften und Stadtprospecte in jeder Größe sauber ausgeführt, und in Aquarell-Colorit, Lithographien, als Portrait, Genre, historische und die Blätter der Dresdener Gallerie von Hansfaengl sauber ausgeführt von

**F. G. Mehnert,** Maler in Dresden, Große Plauensche Gasse 14. III.